

# Personelles

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **104 (1962)**

Heft 1

PDF erstellt am: **05.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Gründung der Deutschen Gruppe der World Small Animal Veterinary Association

Im Rahmen der Arbeitstagung der Deutschen Veterinärmedizinischen Gesellschaft über Krankheiten der Kleintiere, die am 14. und 15. Oktober 1961 in Bad Pyrmont stattfand, wurde in einer konstituierenden Mitgliederversammlung der Deutschen Gruppe der World Small Animal Veterinary Association (WSAVA), die am 20. April 1961 in London beschlossenen Satzungen dieser Vereinigung von der Versammlung angenommen, der Vorstand gewählt und einige ergänzende Zusatzbestimmungen für die Deutsche Gruppe verabschiedet.

Zu der konstituierenden Versammlung war der Vizepräsident der WSAVA, Professor Dr. Moltzen (Kopenhagen), erschienen. Er überbrachte die Grüße und Wünsche der Weltorganisation und der Mitglieder aus den Niederlanden, Belgien, der Schweiz.

Als 1. Vorsitzender der Deutschen Gruppe wurde Prof. Völker, Hannover, als stellvertretender Vorsitzender Prof. L. F. Müller, Berlin, als Sekretär Dr. Weiss, Hannover, und als Schatzmeister Dr. Wojnke, Hannover, gewählt. Dem Vorstand wurde ein beratender Ausschuß, bestehend aus den Herren Prof. Dr. Ullrich, München, Dr. Prieur, Duisburg, Dr. Bartels, Frankfurt, und Dr. Schmidtke, Karlsruhe, zur Seite gestellt, der je nach Bedürfnis durch Berufung seitens des Vorstandes erweitert werden kann.

Die Beziehungen der neuen Gruppe zur Deutschen Veterinärmedizinischen Gesellschaft sollen so gepflegt werden, daß der Vorsitzende dieser Gruppe, Professor Dr. Völker, sie im Vorstand der DVG vertritt; in einer Vorstandssitzung der DVG war hierüber bereits Zustimmung erzielt.

Das Ziel der WSAVA ist satzungsgemäß die Organisation von Tagungen zum Studium der Kleintierkrankheiten, besonders der Hunde, Katzen und Ziervögel; sie soll die Forschung und den Austausch von Informationen und Lehrmaterial zwischen Einzelpersonen und Organisationen, deren Interesse auf dem Gebiet der Kleintiere und Ziervögel liegt, fördern. Am Welttierärztekongreß wird die Gesellschaft an der Organisation ihrer eigenen Fachorganisation (Kleintiere) beteiligt werden; bei dem ständigen Komitee der World Veterinary Association wird sie durch einen Tierarzt aus einem Lande vertreten sein, das durch seine nationale Organisation dem ständigen Komitee der WVA angehört.

*R. Völker, Hannover*

## PERSONELLES

### Eidgenössischer Oberpferdarzt

Herr Oberstbrigadier Bernet ist auf Ende des Jahres 1961 in den Ruhestand getreten. Ab 1. Januar 1962 amtiert als neuer Oberpferdarzt und Chef der Abteilung für Veterinärwesen der am 6. Oktober 1961 beförderte Oberstbrigadier Friedrich Aeberhard, vorher Adjunkt der Abteilung.

*Die Redaktion*

### Totentafel

Am 18. Dezember 1961 starb in Münchenbuchsee BE Dr. Walter Rauber, Kreis-  
tierarzt, im 64. Altersjahr unerwartet an einem Herzschlag.